

Schools face closure over funds delay

SH7,000

What a 10kg bag of maize is worth for schools is not clear. Headteachers are now warning they will not be able to keep students in school unless the government intervenes urgently. Page 45

Cash crunch Fear and anxiety have gripped principals over rising food prices, with some saying they may be forced to close schools. Headteachers are now warning they will not be able to keep students in school unless the government intervenes urgently. Page 45

Newsletter: 2. Quartal 2023



Liebe Paten, liebe Förderer und Interessierte, liebe Freunde des PATOIPA e.V.!

Wir blicken auf das erste Halbjahr 2023 zurück, das aufgrund der hohen Inflation in Kenia von Herausforderungen geprägt war, die auch weiterhin anhalten werden. Erste Berichte (s. oben links) zeigen, dass immer mehr Schulen vor der Schließung stehen, weil sie aufgrund der nach wie vor ungebremst **steigenden Lebensmittel- und Strompreise** ihre Schüler nicht mehr versorgen können. Auch wir fragen uns immer wieder, wie lange unsere Schulküchen noch allen Schülern zwei Mahlzeiten am Tag auf den Tisch stellen können. Mit vereinten Kräften versuchen wir, das größer werdende Loch mit **eigenen Farming-Projekten** zu stopfen. Wir haben mittlerweile eigene landwirtschaftliche Projekte in Kinondo, Ugunja, Kakamega, Orore und Rongo. In Nairobi müssen wir uns auf den Gemüseanbau in Pflanzsäcken beschränken. Besonders freuen wir uns darüber, dass die Kinder der Projekte selbst mit Freude anpacken und total stolz darauf sind, an der Aussaat, Pflege und Ernte ihrer eigenen Lebensmittel mitwirken zu können.

Hinzu kommen die steigenden Bedarfe für **Schulmaterialien und Schulbücher**, die nicht über den Patenbeitrag abgedeckt werden können, weshalb wir auf IHRE Unterstützung bei der **Bestellung insbesondere von Schulbüchern** angewiesen sind. Wenn Sie diesbezüglich helfen möchten, **wenden Sie sich bitte an uns** (info@patoipa.de), damit wir Sie an die jeweiligen Team-Mitglieder weiterleiten können, die sich um die Schulbuchbestellung für Ihr Patenkind kümmern. Herzlichen Dank an alle, die hierbei Unterstützung geben können.

Unsere Schüler sollen möglichst wenig von den wachsenden finanziellen Schwierigkeiten mitbekommen und das Schulleben so unbeschwert wie möglich genießen. Die Kinder aus Ugunja haben wieder einmal erfolgreich an einem **Musikfestival** teilgenommen. Der Kunstclub in Nairobi hat mit Hilfe des Clubleiters wunderschöne **Wandmalereien** (siehe oben) erstellt und damit die Freude am Schulbesuch weiter erhöht.

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich jederzeit gern per Mail an uns und sprechen Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis über unsere Vereinsarbeit. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Mitte und **danken** Ihnen von Herzen für Ihre kontinuierliche Mithilfe!

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand des Patoipa e.V. (Martina, Heidi, Markus und Lorenz)



Golden Bridge & EFL Center (GB-EC Nairobi)

Durchblick dank Brille



Computerunterricht



Beinbruch, gut behandelt



Kunst, Sport und Spiel



Der Hunger ist groß und die Schlange an der **Essensausgabe** lang. Da beißt man beim Warten schon mal in den Teller.



Der **Kunstclub** der GB-EC hat einer befreundeten Schule in unmittelbarer Nachbarschaft kräftig unter die Arme gegriffen und auch dort für die Kinder, die zu den Ärmsten der Armen gehören, aus zuvor grauen Wellblechwänden ein kleines **farbenfrohes Paradies** gezaubert. Die Kinder beider Schulen treffen sich regelmäßig zu Sport und Spiel und haben auch ein gemeinsames Pflanzsack-Schulprogramm, bei dem die Kinder lernen, Gemüse anzubauen und zu ernten.



vorher



jetzt



Green Butterfly Academy (GBA) Ugunja



Unsere GBA-Kids beteiligten sich an einer Aktion zum **Tag des afrikanischen Kindes**.

Bei einem **Kulturfestival** gab es für unsere Kandidaten aus der GBA zwei erste Plätze fürs gemeinsame Gedichtaufsagen. Recht erfolgreich war unsere Delegation auch in den Kategorien **Singen** und Solo-Verse.



An der Schule sind etliche hungrige Mäuler zu stopfen.



Auch an der GBA läuft das **Farming-Projekt** gut und trägt dazu bei, die Lebensmittelkosten zu reduzieren. Die Kinder beteiligen sich gern an der Ernte (s.u.).



Schulalltag an der GBA



Green Garden Academy (GGA) Kinondo



Anfang Mai hat das **zweite Schulterm** in Kenia begonnen. Zuvor haben unsere Kinder ihre Term-Prüfungen geschrieben.



Wahlen zur Schulvertretung: Wir gratulieren allen Vertretern und unserem **Schulsprecher Trovian Achieng!**



Die **Familienbesuche** bei GGA-Kindern gehen weiter: hier beim Besuch der Familie von Ali Mwachai



Preisanstieg einiger Lebensmittel - Ausschnitt aus dem Kenya Nation Newspaper

PRICES OF SELECTED ITEMS			
Commodity	Unit	Average price in May 2022	Average price in May 2023
Sugar	kg	130.27	194.29
Maize	kg	62.45	81.61
Beans	kg	135.63	158.68
Rice	kg	466.78	548.25
Potatoes	kg	33.94	37.96
Sheep	kg	513.07	551.3
Cabbages	kg	51.44	58.59
Sukuma wiki	kg	60.39	58.66
Electricity	50KW	796.83	1,326.54
Petrol	litre	150.04	183.29
Diesel	litre	131.91	169.1
Gas (LPG)	13kg	3,176.88	3,125.40

SOURCE: KENYA NATIONAL BUREAU OF STATISTICS

Um den weiterhin stark **steigenden Lebensmittelpreisen** Herr zu werden, was insbesondere auch die Familien vor enorme Herausforderungen stellt, haben wir nun auch an der GGA ein **Farming-Project** ins Leben gerufen. Dabei konzentrieren wir uns auf den Anbau von Mais. Das Projekt wird von vielen engagierten Eltern aus der Schule betreut, die selbst Farmer sind (unten links Projektleiter Cleo mit einem der Farmer).



Unsere Light-Homes

(Kakamega, Orote, Rongo, Ugunja, Kinondo, Nairobi)

Light-Home in Kakamega



Im LHK hilft unser Obstbaumprojekt, die stark gestiegenen Essenskosten zu decken.

Ein Drucker ist die neuste Anschaffung des Hauses.



Light-Home Orote



(1) ob. li.: unsere Kinder bei der **Bohnen-Ernte** auf der projekteigenen Bohnen- u. Mais-Farm: Wycliffe sagt, die Kinder sind immer sehr glücklich, ihre eigenen Lebensmittel zu ernten.
(2) unt. li.: unsere **Jungs** in Orote mit Projektleiter Wycliffe
(3) ob. re.: Sheila & Idah vor der Schule
(4) ob. Mitte: neuer **Laptop** und neuer **Drucker** für Orote



Light-Home Rongo

In Rongo freuen sich Samuel und Lenox, dass ihr Freund Godson nach **überstandener Krankheit** aus dem Krankenhaus entlassen wurde und wieder im Light-Home ist.



Fabian Light-Home in Ugunja (Nähe GBA)

Das ULH wurde in liebevoller Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Fabian, Onkel unseres Projektleiters Cleophas, in **Fabian Light-Home** umbenannt.



Mama Dan Home in Nairobi



Im MDH gab es wieder Grund zum Feiern – gleich mehrere Kinder hatten Geburtstag.

Mama Lisa Home in Kinondo (an der GGA)



Die Jungen und Mädchen vom **Mama Lisa Home** konnten ihre schulischen Leistungen verbessern. Alle hatten beachtliche Examens-Erfolge. Brigit belegte sogar Platz 1 in Klasse 7. Bevor sie ins Light-Home aufgenommen wurde, schloss sie auf Position 15 ab, kletterte dann auf Platz 10 und ist mittlerweile **Klassenbeste**. Das zeigt einmal mehr, dass die Fürsorge und Geborgenheit des Lebens im Light-Home einen positiven Einfluss auf die Kinder hat.



**ZWEI UNSERER KIN-
DER SUCHEN WIEDER
DRINGEND NACH
LIEBEN PATEN!**



Love ist 11 Jahre alt und lebte vor dem Einzug in unser Kinderhaus mit der alleinerziehenden Mutter und **sechs Geschwistern** in größter Armut. Die Mutter versucht, mit Wäscherijobs ihre Kinder über Wasser zu halten. Leider reicht das minimale Einkommen nicht aus, und manchmal muss sie bei Nachbarn betteln, um den Kindern wenigstens eine Mahlzeit auf den Tisch stellen zu können.

Love besucht zurzeit auf Spendenbasis die 4. Klasse. Sie ist ein sehr fleißiges Mädchen und möchte so gern mit all ihren Freunden weiterhin zur Schule gehen. Ihre Schwester Happiness fand vor einiger Zeit liebe Paten; das ist nun auch Loves sehnsüchtigster Wunsch.

Love hat in ihrem jungen Leben bereits traumatische Erlebnisse hinter sich; deshalb ist sie in unserem **Mama Dan Home** in Nairobi am besten aufgehoben. Dort könnte sie unter der liebevollen Aufsicht einer Hausmutter (Vollversorgung inklusive Betreuung im Krankheitsfall) aufwachsen und die Schule besuchen. Doch dafür benötigt das Mädchen eine **Patenschaft** in Höhe von 40 € monatlich.

Metrine ist 14 Jahre alt und besucht die 6. Klasse unserer GGA. Das Mädchen konnte aufgrund extremer Armut der Familie erst sehr spät eingeschult werden. Sie lebt mit sechs Geschwistern bei den Eltern. Der Vater ist gelähmt und sitzt im Rollstuhl, die Mutter ist Hausfrau. Die Familie bewohnt ein Makuti-Haus, das nur mit Palmblättern bedeckt ist.

Oft müssen die Eltern in der Nachbarschaft betteln, oder die Mutter versucht, mit Arbeit auf fremden Feldern etwas Geld zu verdienen. Metrine sollte unbedingt die Schule beenden, um später die Familie unterstützen zu können. **Melden Sie sich bitte** unter info@patoipa.de!

Danke schön! - Asanteni Sana!

Ein herzliches **Dankeschön** all unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, allen, die unsere Projekte unterstützen und ermöglichen! Bei Fragen zu unseren Projekten, zum Bestellsystem oder bei Anregungen und Kritik schreiben Sie gern eine Mail an info@patoipa.de.

Weiterverbreitung erwünscht! Der NL erscheint quartalsweise. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Ende September 2023 verschickt.

© Patoipa 2023